

5. Akquisition in sechs Jahren

Published by Firma **ROLLON** on 9. Oktober 2017

Rollon hat die Übernahme der italienischen Firma T-Race bekanntgegeben. Das Unternehmen ist ein Hersteller von Linear- und Teleskopschienen mit Hauptsitz und Produktion in Aicurzio bei Mailand und Tochtergesellschaften in Deutschland und China. Mit der Akquisition und einem kräftigen Umsatzwachstum unterstreicht die Rollon Gruppe weiterhin ihre Wachstumsstrategie als globaler Komplettanbieter.

Bei der Übernahme handelt es sich bereits um die fünfte Akquisition seit 2011. Vorangegangen waren u. a. Hegra in Deutschland 2015 und TMT in Italien 2016. Sie verstärkt das aktuelle Angebot von Rollon im Bereich Linearkomponenten mit Komplementärprodukten, wie beispielsweise die Führungsschienen des Typs MonoRace, welche die R&D-Abteilung unter Ausnutzung der Produktionsprozesse der Gruppe stetig weiterentwickeln wird. Auf diese Weise konsolidiert Rollon seine Position in den Branchen Automatisierung und Robotik und bestätigt seine Führungsrolle für Anwendungen in den Bereichen Industriemaschinen, Logistik und Schienenfahrzeugtechnik.

15 Prozent Wachstum dank internationaler Expansionsstrategie

Für 2017 plant das Unternehmen ein Wachstum von 15 Prozent, und erreicht somit einen Umsatz von annähernd 100 Mio. Euro. Dies würde eine Fortschreibung der zweistelligen Wachstumsraten der letzten vier Jahre darstellen. Diese Ergebnisse resultieren teilweise aus der proaktiven Expansionsstrategie im internationalen Markt, die Rollon seit 2013 mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Frankreich, Japan, China, Indien und den USA sowie Vertretungen in Russland, Brasilien und dem Vereinigten Königreich verstärkt verfolgt. Die Rollon Gruppe beschäftigt derzeit weltweit etwa 500 Mitarbeiter, von denen mehr als 300 am Produktionsstandort in Vimercate tätig sind. Die Belegschaft und die R&D-Abteilung von T-Race werden zu hundert Prozent integriert.

Übernahme stärkt die globale Position und eröffnet neue Möglichkeiten

Unterstützt wurde die Übernahme durch die LGI (Chequers Capital) und die IGI Investimenti Cinque. „Die Akquisition von T-Race stärkt Rollon in seiner Rolle als globaler Anbieter von Linearlösungen, sowohl in Europa und Amerika als auch in neuen Märkten“, kommentiert hierzu Eraldo Bianchessi, CEO der Rollon Gruppe. Dank der Übernahme kann das Unternehmen die Anforderungen der Kunden und zahlreicher verschiedener Märkte, die sich beständig verändern, in Zukunft noch besser erfüllen.

„Der Erfolg unserer Expansionsstrategie erklärt sich aus unserer Fähigkeit, ein immer umfassenderes Lösungsangebot bereitzustellen“, erläutert Rüdiger Knevels, General Manager der Rollon Gruppe. „Diese wichtige Akquisition wird uns neue Möglichkeiten in diversen Märkten eröffnen und die Position von Rollon als global operierende Gruppe stärken.“

Über die ROLLON GmbH

Lineartechnikanbieter gibt es viele, aber keinen wie die Rollon Gruppe. Sie vereint ein Sortiment an Standardkomponenten von Linearführungen und Teleskopschienen bis hin zu Linearachsen und Linearachssysteme in einer variantenreichen Bandbreite für jeden Einsatzbereich in ihrem Produktportfolio. Dazu kommt das umfassende Entwicklungs-, Fertigungs-, System- und Anwendungs-Know-how der Rollon-Ingenieure. Wir verkaufen nicht einfach nur Lineartechnik, wir schaffen Systemlösungen bis hin zur kompletten Neuentwicklung.

Firmenkontakt und Herausgeber der Meldung:

ROLLON GmbH
Bonner Straße 317-319
40589 Düsseldorf
Telefon: +49 (211) 95747-0
Telefax: +49 (211) 95747-100
<http://www.rollon.de>

Ansprechpartner:

Esther Pereira da Silva
Public Relations
Telefon: +49 (4181) 92892-12
Fax: +49 (4181) 92892-55
E-Mail: eds@koehler-partner.de